

MITTWOCH, 2. JULI 2014
PROGRAMM

WIE GEWONNEN, SO ZERRONNEN
VERTRAUENSEROSION.
KRISENRHETORIK ODER MEHR?

Veranstaltungsort:

Friedrichsaal der Deutschen Bank
Unter den Linden 13-15 (Eingang Charlottenstr. 37/38)
10117 Berlin

www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de

Kontakt:

Tel.: 030-3407 3664 (Lisa Ziemer)

Anmeldung

Bitte registrieren Sie sich online unter folgendem Link:
<http://www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de/vertrauenserotion.html>

Ein Symposium der:

Alfred Herrhausen Gesellschaft
Das internationale Forum der Deutschen Bank



In Kooperation mit:

WZB Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

WIE GEWONNEN, SO ZERRONNEN

VERTRAUENSEROSION: KRISEN RHETORIK ODER MEHR?

09.00 Uhr **Begrüßung**
Thomas Matussek | Geschäftsführer, Alfred Herrhausen Gesellschaft, Berlin
Prof. Jutta Allmendinger | Präsidentin, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

09.15 Uhr **Vertrauensfragen – eine Obsession der Moderne**
Prof. Dr. Ute Frevert | Direktorin, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

09.45 Uhr **Die Neurobiologie von Vertrauen, Mitgefühl und Kooperation**
Prof. Dr. Tania Singer | Leiterin, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig

10.15 Uhr Kaffeepause

PERSONALES VERTRAUEN

Moderation: Ulrich Wickert | Journalist und Autor

10.30 Uhr Zwischenruf:
Ich hatt' einen Kameraden – Vertrauen als Überlebensstrategie
General a. D. Egon Ramms

10.45 Uhr **Können wir unseren Politikern vertrauen?**
Von Angela Merkel: „Sie kennen mich doch.“ bis zu John F. Kennedy: „Würden sie von diesem Mann (Richard Nixon) einen Gebrauchtwagen kaufen?“
Prof. Dr. Martin Hartmann | Professor für Philosophie, Universität Luzern, im Gespräch mit Ulrich Wickert

11.30 Uhr **Vertrauen, Kooperation und kulturelle Diversität**
Prof. Dr. Ruud Koopmans | Direktor Abteilung Migration, Integration, Transnationalisierung, WZB

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Zwischenruf:
„Auf diese Steine können Sie bauen“ – Künstlich erzeugtes Vertrauen durch Werbung
Mirko Derpmann | Kreativdirektor und Mitglied der Geschäftsleitung, Scholz & Friends Agenda, Berlin

SYSTEMVERTRAUEN

Moderation: Dr. Ursula Weidenfeld | Journalistin und Publizistin

13:15 Uhr **„Vertrauen ist der Anfang von allem“: Finanzkrisen als Vertrauenskrisen**
Prof. Dr. Henrik Enderlein | Professor für Politische Ökonomie, Hertie School of Governance, und Direktor, Jacques Delors Institut, Berlin

13:45 Uhr **Der Mittelstand als Vertrauensweltmeister**
Dr. Dr. Thomas Rusche | Textilunternehmer, Wirtschaftsethiker und Kunstsammler

14:15 Uhr **Parteienkonkurrenz um Wählerstimmen: enttäuschtes Vertrauen als unentrinnbares Wählerschicksal?**
Fragen an
Prof. Dr. Wolfgang Merkel | Direktor Abteilung Demokratie und Demokratisierung, WZB

15.00 Uhr Kaffeepause

INSTITUTIONENVERTRAUEN

Moderation: Dr. Reinhard Müller | Ressortleiter Zeitgeschehen sowie Staat und Recht, Frankfurter Allgemeine Zeitung

15.30 Uhr **Kirchendämmerung als Vertrauensdämmerung**
Diskussion zwischen
Prof. em. Dr. Friedrich Wilhelm Graf | Ludwig-Maximilians-Universität München und Pater Klaus Mertes SJ | Direktor, Kolleg St. Blasien

16.30 Uhr **Das Bundesverfassungsgericht: Vertrauen zu Recht?**
Prof. Dr. Susanne Baer | Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

17.00 Uhr **Vertrauen und Autorität**
Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert | Emeritus des WZB Rule of Law Centers

(Änderungen vorbehalten)